



**Gemeinsam
Zukunft positiv
gestalten**



**Universität
Marburg**

Ausschreibungs-ID:
fb01-0020-wmz-2026



Eintrittstermin:
01.02.2027



Bewerbungsfrist:
15.11.2026



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
31.01.2032



Umfang:
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Kriminalwissenschaften, Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Rechtsvergleichung, Prof. Dr. Stefanie Bock, ist im Rahmen des DFG geförderten Graduiertenkollegs 3159 zum 01.02.2027 befristet bis zum 31.01.2032 eine drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Koordinator*in

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg (GRK) 3159 "Geschlecht und Vergeschlechtlichungen in völkerstrafrechtlichen Kontexten" untersucht, wie Geschlecht und Prozesse der Vergeschlechtlichung das Völkerstrafrecht sowie dessen rechtstatsächliche, institutionelle und gesellschaftliche Anwendungs-, Funktions- und Wirkbedingungen prägen.

Mehr Informationen zum GRK 3159 und seinem Forschungsprogramm finden Sie unter <https://www.uni-marburg.de/de/icwc/dokumentation/grk3159>.

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung, Konkretisierung und Fortentwicklung des Forschungsprogramms des GRK 3159 in Zusammenarbeit mit den PIs und den Kollegiat*innen
- inhaltliche Vernetzung und Verknüpfung der im GRK verwirklichten Einzelprojekte zu einem übergeordneten, disziplinenübergreifenden Forschungsvorhaben zu Vergeschlechtlichungen in völkerstrafrechtlichen Kontexten
- Mitwirkung an der Betreuung der Kollegiat*innen

- inhaltliche Vorbereitung und Ausgestaltung von sowie Mitwirkung an Kollegveranstaltungen wie Graduiertenkolloquium, Klausurtagung, Lesezirkel, Fishbowldiskussion
- inhaltliche Gesamtkoordination der wissenschaftlichen Tätigkeit des GRK

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) und die Promotion in einem das GRK tragenden Fach (Rechts- oder Sozialwissenschaften, Friedens- und Konfliktforschung etc.)
- vertiefte Kenntnisse in den gender studies, im Völkerstrafrecht und/oder der Transitional Justice Forschung
- Erfahrungen in der internationalen und interdisziplinären Zusammenarbeit
- Erfahrung in der Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten
- Deutsch- und Englischkenntnisse mindestens auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Wir bieten:

- ein anregendes, internationales und interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, persönliche Entwicklungsoptionen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an internationalen Tagungen
- Familienservice (z. B. Ferienbetreuung)

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Stefanie Bock



+49 6421-28 23119



stefanie.bock@jura.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15.11.2026 ausschließlich über den untenstehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT[®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Cancer Netzwerk Deutschland